

# Kreuzweg der Arbeit und Demos

Donnerstag ist viel los

**Paderborn (WV).** In diesem Jahr findet der Kreuzweg der Arbeit, der morgen, Donnerstag, an der Herz-Jesu-Kirche beginnt, in Solidarität mit mehr als 60 Millionen Menschen statt, die ihre ganz eigenen Kreuzwege gehen müssen: Menschen fliehen aus ihren Heimatländern, weil sie durch wirtschaftliche oder ökologische Katastrophen, durch Krieg oder Verfolgung um ihre Lebenshoffnungen gebracht wurden.

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) in Zusammenarbeit mit der katholischen Friedensbewegung pax christi wendet sich mit ihrer Einladung an alle, die sich diesem solidarischen Anspruch verbunden fühlen, den Kreuzweg über vier Stationen durch die Innenstadt Paderborns mitzugehen. Um 17 Uhr beginnt der Weg an der Herz-Jesu-Kirche am Westerntor. An dieser ersten Station sollen soziale Spaltungen im Land und die Aufgaben gegenüber den Geflüchteten in den Blick genommen werden. Über die Westernstraße führt der Weg zu Station zwei, dem Königsplatz. Dabei geht es um die Arbeitsbedingungen, auf die Fremde in Deutschland treffen. Auf dem Rathausplatz (dritte Station) werden Fragen zu Ursachen von Kriegen aufgeworfen;. Das Ziel des Kreuzweges ist das Paradiesportal am Dom: Dort geht es um die Fluchtursache Klimawandel.

Der Kreuzweg der Arbeit findet jedes Jahr am Donnerstag vor Palmsonntag statt. Aus Anlass der für diesen Tag angekündigten AfD-Demo reiht sich der aktuelle Kreuzweg in eine Veranstaltungsreihe des Bündnisses für Demokratie und Toleranz ein, das sich mit Zivilcourage für ein buntes, weltoffenes Paderborn einsetzt. Die entsprechende Demonstration schließt sich an den Kreuzweg der Arbeit an und beginnt etwa 18 Uhr auf dem Domplatz. Die AfD-Kundgebung beginnt um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz Florianstraße.